



11. Mai 2011

**Postulat**

von Cäcilia Hänni (FDP)  
und Joachim Hagger (FDP)

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, wie die Sihl, z.B. im Bereich Sihlhölzli, durch die Erstellung eines Kleinkraftwerkes sinnvoll für die Stromerzeugung genutzt werden kann.

**Begründung:**

Neue technische Entwicklungen eröffnen auch neue Möglichkeiten zur Nutzung altbewährter erneuerbarer Energiequellen wie Wasserkraft. Wasserkraft ist zudem CO2-frei. Kleinkraftwerke können einen sinnvollen Beitrag als Puzzle in einem grösseren Energiekonzept darstellen, insbesondere auch als Beitrag für die Abdeckung von Lastspitzen und im Zusammenhang mit SMART-Grids.

Im Raum Sihlhölzli stürzt die Sihl (ausser in ausgeprägten Trockenzeiten) mit Wucht über Schwellen. Dieses Energiepotenzial wird heute nicht genutzt. Deshalb bitten wir den Stadtrat zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen hier der Bau eines Kleinkraftwerkes möglich und sinnvoll ist. Gleichzeitig könnte eine solche Nutzung der Wasserkraft mit dem Bau einer Fischtreppe verbunden werden.